

## Ärztliches Aufklärungsprotokoll vor Operationen am Herz oder grossen Gefässen

Die folgenden Ausführungen sollen Sie aufklären und nicht beunruhigen. Wir besprechen ausführlich mit Ihnen persönlich den geplanten Eingriff. Bitte fragen Sie nach allem, was Ihnen unklar ist oder wichtig erscheint; sagen Sie uns aber auch, wenn Sie lieber nicht mehr allzu viel über den bevorstehenden Eingriff wissen möchten.

### Diagnose

Bei Ihnen liegt eine Erkrankung des Herzens oder der grossen Gefässe vor. Es handelt sich dabei um:

Diese Erkrankung führt bei Ihnen zu nachteiligen Folgen, die es notwendig machen, im jetzigen Zeitpunkt einen chirurgischen Eingriff vorzunehmen. Wir erklären Ihnen die Auswirkungen der Erkrankung auf die Kreislaufsituation, ebenso die möglichen Alternativbehandlungen oder die Folgen einer Nichtbehandlung.

### Gründe für die Operation

Unsere Empfehlung zur Herz- oder Gefässoperation beruht auf einer sorgfältigen Abschätzung zwischen den operativen Risiken und dem Nutzen für Sie. Durch den Eingriff wird die Kreislaufsituation verbessert und vollständig oder teilweise korrigiert. Damit kann sich das Herz in seiner Funktion erholen. Die vorhandenen Beschwerden werden durch die Operation günstig beeinflusst und die Risiken späterer Komplikationen des Herz- oder Gefässleidens (Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, Ruptur, Dissektion, Gefässverschluss) nachhaltig gesenkt.

### Operationsmethode

Folgende Operation ist bei Ihnen vorgesehen:

Für die Operation ist es in der Regel notwendig, das Herz für eine begrenzte Zeit stillzulegen. In dieser Zeit hält die Herz-Lungenmaschine den Kreislauf und die Sauerstoffversorgung der inneren Organe aufrecht. Ist der Einsatz der Herz-Lungenmaschine bei Ihnen nicht notwendig, erklären wir Ihnen die damit verbundenen Vorteile und Risiken.

Sollte die Einlage von Fremdmaterial am Herz oder Gefässsystem während der Operation nötig sein, erklären wir Ihnen, was wir verwenden und welches die Vor- und Nachteile des Fremdmaterials sind.

#### Heart Care Medical AG

Bellariastrasse 38  
CH-8038 Zürich

Phone 044 209 25 50  
Fax 044 209 25 21  
herzchirurgie-  
impark@hirslanden.ch  
[www.heartcare-medical.ch](http://www.heartcare-medical.ch)  
[www.hirslanden.ch](http://www.hirslanden.ch)

#### PD Dr. med.

**Pascal A. Berdat**  
FMH für Herz- und  
thorakale Gefässchirurgie

Phone 044 209 25 52  
[pascal.berdat@hirslanden.ch](mailto:pascal.berdat@hirslanden.ch)  
[www.pascalberdat.ch](http://www.pascalberdat.ch)

#### Prof. Dr. med.

**Paul R. Vogt**  
FMH für Herz- und  
thorakale Gefässchirurgie  
FMH für Chirurgie,  
inkl. Gefässchirurgie

Phone 044 209 25 15  
[paul.vogt@hirslanden.ch](mailto:paul.vogt@hirslanden.ch)  
[www.paulvogt.ch](http://www.paulvogt.ch)  
[www.eurasiaheart.com](http://www.eurasiaheart.com)

#### Frau Prof. Dr.med.

**Sabine Däbritz**  
Fachärztin für Herzchirurgie

Phone 044 209 25 53  
[sabine.daebritz@hirslanden.ch](mailto:sabine.daebritz@hirslanden.ch)

Aufgrund der komplexen Operation kann es zu unvorhersehbaren Situationen kommen, die es erfordern, den geplanten Operationsablauf zu ändern oder den Eingriff zu erweitern.

Der Eingriff selbst dauert ca. 2-4 Stunden, zusammen mit den Vor- und Nachbehandlungsmassnahmen ca. 4-6 Stunden.

**Risiken der Operation**

Bei der geplanten Operation ist mit einer Erfolgchance von \_\_\_\_\_% zu rechnen. Ein Eingriff am Herzen oder grossen Gefässe ist jedoch immer mit Risiken verbunden.

- Folgende Risiken sind speziell bei dieser geplanten Operation vorhanden:
- Schwäche des Herzmuskels bis hin zum nicht mehr beherrschbaren Herz-Kreislaufversagen, welches im extremen und seltenen Fall zum Tode führen kann.
  - Herzinfarkt
  - Schädigung des Gehirns (Hirnschlag) mit Sprach- oder Bewegungsstörungen
  - Herzrhythmusstörungen, eventuell Einlage eines Herzschrittmachers als Zweiteingriff
  - Organversagen (Niere, Lungen)
  - Zwerchfelllähmung mit Kurzatmigkeit
  - Querschnittlähmung
  - Heiserkeit
  - Nervenschädigung an der Bypassgefäss-Entnahmestelle

Sie persönlich sind aufgrund Ihrer Zusatzerkrankungen insbesondere für die folgenden Risiken überdurchschnittlich gefährdet:

---

---

Nach jeder Operation kann es zu Nachblutungen, Wundheilungsstörungen und Infektionen kommen, die möglicherweise einen Zweiteingriff oder die Gabe von Fremdblutprodukten nötig machen.

**Behandlungsplan nach der Operation**

Nach Abschluss des Eingriffs werden Sie auf der Intensivstation überwacht und behandelt. Die Narkose wird erst nach Erholung des Herzens und bei stabilen Kreislaufverhältnissen rückgängig gemacht. In der Regel kann mit einem Aufenthalt von einem bis zwei Tagen auf der Intensivstation und 7 bis 10 Tagen Spitalaufenthalt gerechnet werden. Nach der Operation wird es nötig sein, folgende Medikamente für eine bestimmte Zeit einzunehmen:

Wir erklären Ihnen die mittel- bis langfristigen Folgen des Eingriffs, soweit diese zum jetzigen Zeitpunkt abschätzbar und bekannt sind. Es ist möglich, dass zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund eines Rückfalls eine Zweitoperation vorgenommen werden muss.

**Fragen des Patienten, Ergänzungen der Ärzte**

---

---

---

---

**Kontrollfragen zum gegenseitigen Verständnis**

- |  |                             |                               |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Hatten Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen?       | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Haben Sie die Erklärungen verstanden?            | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Haben Sie alles erfahren, was Sie wissen wollen? | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Hatten Sie genügend Bedenkzeit?                  | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

## Einwilligung

---

Sind Sie mit dem vorgeschlagenen Eingriff einverstanden?  ja  nein

Akzeptieren Sie das Risiko der Operation?  ja  nein

Sind Sie mit evtl. Bluttransfusionen einverstanden?  ja  nein

Ich bin einverstanden, dass meine medizinischen Daten in anonymisierter Form für wissenschaftliche Arbeiten und Publikationen verwendet werden dürfen  ja  nein

## Die Akten können an folgende nachbehandelnde Ärzte verschickt werden

---

Hausarzt:

Kardiologe:

Rehabilitationszentrum:

Andere:

Bitte nach der Operation folgende Vertrauensperson meiner Wahl telefonisch informieren:

Name:

Telefonnummer (am besten Mobile):

Dr. \_\_\_\_\_ hat mit mir anhand des Aufklärungsprotokolls das abschliessende Aufklärungsgespräch durchgeführt. Ich wurde in mir verständlicher Sprache über die Operation, deren Risiken und die sich aus der Operation ergebenden Folgen informiert, ebenso wurden die mich interessierenden Fragen beantwortet und vorhandene Unklarheiten geklärt. Ich bin mit dem geplanten Eingriff einverstanden, ebenso mit unvorgesehenen Änderungen und möglichen Erweiterungen, die sich während der Operation als erforderlich erweisen.

Das Aufklärungsprotokoll wurde basierend auf dem ausführlichen Aufklärungsgespräch vom \_\_\_\_\_ erstellt.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Patienten: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Herzchirurg: \_\_\_\_\_